

Bericht dringliche GR-Sitzung vom 25.01.2012

Anwesend:

Bgm. Kapper Josef, Vize-Bgm. Thier Johann

GR. Burkert Daniel

GR. Lang Erna

GR. Glaser Alfred

GR. Meister Erich

GR. Großschädl Gerald

GR. Reigl Harald

GR. Kern Manfred

GR. Tauchmann Alfred

GR. Kern Karl

GR. Tröster Anton

GR. Kronabether Reinhard

Entschuldigt: Kassier Sammer Johann, GR. Wagner Gerhard

Außerdem waren anwesend:

AL Eibel Markus, 2 Zuhörer

Bürgerfragestunde.

Es gibt keine Fragen an den Gemeinderat.

Fragestunde.

GR Alfred Tauchmann fragt an, ob der ungewöhnlich hohe Stromverbrauch der Pumpstation Übersbach überprüft wurde.

Bgm. Kapper antwortet, dass nach Rücksprache mit der Gemeinde Übersbach und Überzeugung vor Ort durch AL Markus Eibel keine Fehlfunktion festgestellt wurde. Vermutlich wird der Stromverbrauch durch sehr viel Fremdwasser im Kanalnetz verursacht. Mittels „Berauchung“ soll eine Überprüfung der Kanalanschlüsse durchgeführt werden.

GR. Erich Meister fragt, ob es Fortschritte bei der geplanten Nahwärmeversorgung für Söchau gibt.

GR Kronabether berichtet, dass nach Rücksprache mit Hrn. Rudolf Friedl die Anlage sicher gebaut werde. Es gibt viele Interessenten, der Standort wurde noch nicht festgelegt.

GR. Harald Reigl fragt, ob schon wegen mangelhafter Ausführung der Asphaltstutzdecken mit der Baufirma verhandelt wurde.
Laut Bgm. Kapper gibt es im Frühjahr einen Termin.

GR. Harald Reigl berichtet, dass Quecksilberdampflampen für die gebrauchten, aber relativ neuwertigen Leuchten der Gemeinde Großwilfersdorf noch bis ca. 2022 erhältlich seien. Es sei aber auch eine Umrüstung auf Energiesparlampen möglich.
Laut Bgm. Kapper kosten die gebrauchten Leuchten ca. EUR 3000.- .

GR. Erich Meister fragt, ob die beabsichtigten Anschaffungen für die Volksschule (höhere Tische und Sessel) noch in diesem Schuljahr getätigt werden.
Bgm. Kapper antwortet, dass dafür ein kleiner Teilbetrag in den Voranschlag 2012 aufgenommen wurde.

GR. Karl Kern schlägt vor, dass die alten Lampen zur Verbesserung der Lichtausbeute gereinigt werden sollten.

GR. Harald Reigl fragt, ob schon mit der Familie Kleinschuster wegen des geplanten Wartehäuschens gesprochen wurde.
Bgm. Kapper berichtet, dass nach einem Gespräch mit Fr. Dr. Kleinschuster die Fam. Kleinschuster zugestimmt habe und sogar Grund bereitstellen würde. Im Gegenzug seien diverse Arbeiten von der Gemeinde zu übernehmen.

1. Beratung und Beschlussfassung Gemeindestrukturreform.

Bgm. Kapper berichtet über die Entwicklung bei den angekündigten Gemeindegemeinschaften. Bisher wurden vom Amt der Stmk. Landesregierung nur Termine, aber keine konkreten Vorgaben bekanntgegeben. Bisherige Besprechungen mit den anderen Bürgermeister im Rittscheintal blieben ohne Ergebnis.

Vor allem für die Bürgermeister von Übersbach und Ottendorf sei eine Fusion derzeit kein Thema. Nur Breitenfeld sei zu weiteren Gesprächen bereit.

Die Stadtgemeinde Fürstenfeld möchte die Grenze von 10 000 Einwohnern durch Eingemeindung von Altenmarkt, Loipersdorf, Stein und Übersbach überschreiten.

Vize-Bgm. Thier will unbedingt die Chance auf die Fusionsprämie von EUR 200.000.- durch fristgerechte Übermittlung der Absichtserklärung bis 31.1.2012 wahren.

Nach einer Debatte im Gemeinderat stellt Bgm. Kapper den Antrag, dass die Gemeinde Söchau ihre Absichtserklärung über eine Zusammenarbeit mit Breitenfeld beschließen möge und diese unterschrieben von beiden Bürgermeistern beim Amt der Stmk. Landesregierung eingereicht wird.

Die Abstimmung über diesen Antrag erbrachte 13 Ja-Stimmen.

2. Beratung und Beschlussfassung Bebauungsplan „Maier Gründe“.

Die Unterlagen mit Wortlaut, planlicher Darstellung und Erläuterungen, GZ: 192 - 2011 wurden von Arch. DI. Klaus Richter, 8280 Fürstenfeld, Bismarckstraße 12, erstellt.

Bürgermeister Josef Kapper berichtet über die Einwände vom Teilbebauungsplan „Maier-Gründe“.

Einwendung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, FA 13B Bau- und Raumordnung, GZ FA13B-55.05-12/2011-5 vom 11.10.2011.

1. Die Einwendung bemängelt den nur sehr eingeschränkt erkennbaren Gestaltungswillen (insbesondere betreffend Dachgestaltung).
2. Ferner wurde die nicht ausreichende Bestandsaufnahme zur Herleitung der Festlegungen des Bebauungsplanes bemängelt.
3. Einzelne redaktionelle Punkte.

Die Einwendung wurde wie folgt behandelt:

1. Das Planungsareal wurde in 3 Zonen unterteilt. Den Randzonen 1 und 3 wurde dabei eine höhere Ortsbildrelevanz zugeordnet als der Zone 2, die den Mittelteil des Planungsareals umfasst. Daher wurden die Gestaltungsvorgaben für die Zone 1 und 3 überarbeitet und präzisiert.
2. Die Bestandsaufnahme wurde im Erläuterungsbericht ausführlich behandelt.
3. Die einzelnen Einwendungspunkte wurden im Wortlaut und Erläuterungsbericht eingearbeitet. Das Planungsareal wurde angepasst.

Der Einwendung wird in diesem Sinne teilweise stattgegeben.

Nach einer Debatte im Gemeinderat stellt Bürgermeister Josef Kapper den Antrag, die Einwandbehandlung betreffend Teilbebauungsplan „Maier-Gründe“ samt Wortlaut, planlicher Darstellung und Erläuterungsbericht, GZ: 192 – 2011 gemäß den detaillierten Vorschlägen von Arch. DI. Klaus Richter in der ggst. Form zu beschließen.

Die Abstimmung über diesen Antrag erbrachte 13 Ja-Stimmen (einstimmig).

Nach Anhörung der grundbücherlichen Eigentümer der im Planungsgebiet liegenden und der daran angrenzenden Grundstücke und der für die örtliche Raumplanung zuständigen Abteilung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung stellt Bgm. Kapper den Antrag, den Teilbebauungsplan „Maier-Gründe“ samt Wortlaut, planlicher Darstellung und Erläuterungsbericht, GZ: 192 – 2011, erstellt von Arch. DI. Klaus Richter, in der ggst. Form zu beschließen.

Die Abstimmung über diesen Antrag erbrachte 13 Ja-Stimmen (einstimmig)

3. Allfälliges

GR. Erich Meister fragt nach, wann die Straßenlampe beim Haus Reisenhofer instandgesetzt wird.

Bgm. Kapper berichtet, die Straßenlampe musste vom Netz abgehängt werden und wird repariert bzw. wenn die Lampen von der Gemeinde Großwilfersdorf geholt werden, getauscht.

GR. Alfred Tauchmann fragt, ob der Gehsteig vom Pfarramt Richtung Friedhof saniert wird – die Randleisten sind in einem sehr schlechten Zustand.
Bürgermeister Josef Kapper berichtet, es könnten eventuell auch Rasengittersteine gelegt werden – damit könnten die Randleisten eingespart werden.
Wird bei der nächsten Bauausschusssitzung besprochen.

GR. Erich Meister fragt, welche Gemeinderäte bei der nächsten Sperrmüllabfuhr anwesend sein könnten – GR. Alfred Tauchmann und GR. Daniel Burkert.

Bgm. Kapper berichtet, es sind nur mehr 12 Stk. Jugend-Taxi-Gutscheine vorhanden. Es sollen 400 Stk. bestellt werden.

Bgm. Kapper berichtet, dass bei Maier`s Oststeirischen Hof der Eingangsbereich neu gestaltet bzw. umgebaut werden soll.
Wird im Wegebauausschuss besprochen und besichtigt.

GR. Alfred Tauchmann fragt, ob es schon Gespräche betreffend Errichtung Beach-Volleyball-Platz am 2. Tennisplatz gegeben hat.

Bgm. Kapper berichtet, es gab noch keine Sitzung des Tennisvereines. Der Obmann Jürgen Riegler wird wieder kontaktiert.

Bgm. Kapper berichtet, es sollte in der nächsten GR-Sitzung betreffend Errichtung eines neuen ÖWGES-Wohnhauses am alten Sportplatz gesprochen werden.

Bgm. Kapper gibt bekannt, dass bei der letzten Wehrversammlung der FF Söchau eine neue Führung gewählt wurde:

HBI – Karner Martin

OBI – Tröster Stefan

Bgm. Kapper berichtet, dass seit 1.1.2012 die Trafik in Söchau als Zweigstelle von Herrn Günter Uhl geführt wird.

GR. Anton Tröster fragt, wann die Drainage (Loch) vor der ersten Kurve Richtung Kühbergen gemacht wird.

Bgm. Kapper antwortet, dass die Arbeiten durchgeführt werden, sobald es die Witterung zulässt.

4. Beratung und Beschlussfassung der laufenden Wasserbezugsgebühren von Maier`s Oststeirischen Hof, 8362 Söchau 3, nicht öffentlich.

5. Genehmigung oder Nichtgenehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 15.12.2011.

Bgm. Kapper schließt die Gemeinderatssitzung um 21.08 Uhr.